Freiburger Erzbischof Zollitsch begrüßt Wahl von Papst Franziskus ? "Wir dürfen zu Recht Hoffnungen mit seinem Pontifikat verbinden.

Freiburger Erzbischof Zollitsch begrüßt Wahl von Papst Franziskus - "Wir dürfen zu Recht Hoffnungen mit seinem Pontifikat verbinden."

Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz und Freiburger Erzbischof Robert Zollitsch hat sich zufrieden mit dem Ausgang der Papstwahl gezeigt. In hr-iNFO bezeichnete Zollitsch Papst Franziskus als "einen Mann der Tat, einen Mann, der bei den Menschen ist, und einen Mann, der auch bei den Armen ist." Zollitsch ergänzte: "Wir dürfen zu Recht Hoffnung mit seinem Pontifikat verbinden."
Dass zum ersten Mal ein Papst aus Lateinamerika komme, sei eine "großartige Bereicherung" für die Weltkirche, so Zollitsch. Es sei gut, wenn auch andere Kontinente als Europa in der Kirche eine Rolle spielten, und ergänzte: "Wir können von Lateinamerika viel lernen."
Positiv wertete Zollitsch, dass der neue Papst in Deutschland studiert habe und deswegen auch Deutsch spreche. Zollitsch sprach in diesem Zusammenhang von "natürlichen Brücken, die mich sehr zuversichtlich stimmen."
Zollitsch räumte ein, dass es für den neuen Papst schwierig werden könnte, die Kurie zu reformieren. "Ich traue ihm aber zu, dass er das behutsam und mit aller Bescheidenheit angehen wird."

Hessischer Rundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts
Bertramstr. 8
60320 Frankfurt
Deutschland
Telefon: 069/1551
Telefax: 069/1552900
URL: http://www.hr-online.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=526244" width="1" height="1">

Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

hr-online.de

Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

hr-online.de

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.